Beschlussvorlage

2014-2019/SR-255

Status: öffentlich

Fachbereich FB Bau/Stadtentwicklung
 Verfasser

Erstellungsdatum: 16.04.2018
 Aktenzeichen 61.71.04/1.Ä

Betreff:

Flächennutzungsplan Genthin, 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss, Planverfahren nach §13 BauGB

Beratungsfolge:			Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit	Ja	Nein	Ent	Bef
28.05.2018	Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung				
11.06.2018	Ortschaftsrat Tuheim	Vorberatung				
21.06.2018	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Planänderungsverfahren gemäß §13 BauGB.
 Der am 16.12.2016 wirksam gewordene Flächennutzungsplan wird in dem in der Anlage dargestellten Geltungsbereich geändert.
 Der vorliegende Entwurf sowie die Plankarte werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und werden nach §3 Abs.2 und 3 BauGB öffentlich ausgelegt und es erfolgt die Beteiligung nach §4 Abs.2 BauGB.

(Dagmar Turian)
 Fachbereichsleiter/in

Bürgermeister/in

Sachverhalt:

Mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes beabsichtigt die Stadt Genthin die Korrektur der nicht maßstabgerechten Verortung der Klärwerks Tuheim und in Folge die Richtigstellung der Darstellungen der Flächennutzung für Ver- und Entsorgungen gemäß §5 Abs.2 Nr. 4 BauGB.

Die Änderung ist erforderlich, um die realen Nutzungsansprüche in dem betreffenden Teilraum nachzuweisen und mögliche Entwicklungen der Bestandsnutzungen zu sichern.

Durch die 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der Stadt Genthin werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Das Verfahren wird angewandt, weil keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es gibt keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter.

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung der örtlichen Darstellung des Standortes der Kläranlage Tuheim ca. 500 m südwestlich auf den Flurstücken 42/4 und 42/5. Die ca. 1,24 ha große landwirtschaftliche Fläche wird in eine Ver- und Entsorgungsfläche mit Zweckbestimmung Abwasser umgewidmet. Im Bestand befindet sich dort die Kläranlage Tuheim, die durch den Trink- und Abwasserverband Genthin (TAV) betrieben wird.

Die bisherige Darstellung auf dem Flurstück 214/44 als Ver- und Entsorgungsfläche wird in eine landwirtschaftliche Nutzung umgewidmet und entspricht somit der aktuellen Bewirtschaftung.

Anlagen:

SR-255, Anlage 1, FNP, 1. Änderung, Begründung, Entwurf

SR-255, Anlage 2, Plankarte FNP Genthin 1. Änderung Febr.18

Finanzielle Auswirkungen:

Keine kassenwirksamen Ausgaben. Die Änderungen werden zu Lasten des beauftragten Planungsbüros durchgeführt. Das Planverfahren führt die Stadt Genthin